

PFATTER & DONAUTAL

Pfatter. FC Bayern-Fanclub: Heute, Freitag, 19.30 Uhr, Monatsversammlung im Landgasthof Fischer mit Anmeldeöglichkeit für das Bundesliga-Heimspiel FCB gegen Hannover 96 am 4.5..

Pfatter. Pfarrei: Heute, Freitag, 14 Uhr, Gebetsstunde; 15 Uhr, gemeinsamer Kreuzweg der Firmlinge; 18.30 Uhr, Kreuzweg; 19 Uhr, Gottesdienst.

Pfatter. Schützen: Heute, Freitag, 19 Uhr, Osterschießen im Landgasthof Fischer; nächstes Übungsschießen am 3.5..

Pfatter. Pfarrei: Am Samstag, 13.4., ziehen die Ministranten von Haus zu Haus und bitten um ein „Osterei“.

Pfatter. Voglmeier-Ratzn: Freitag, 26.4., 19 Uhr, Jahreshauptversammlung im Landgasthof Fischer; am Mittwoch, 1.5., ab 13 Uhr Maibaumaufstellen am Marktplatz mit Bewirtung.

Pfatter. HSC: Heute, Freitag, von 9 bis 11 sowie ab 17 Uhr Training.

Griesau. FFW: Vereinsausflug zur Flughafenfeuerwehr nach München; Abfahrt für alle Teilnehmer um 8.30 Uhr am Gerätehaus; Personalnausweise mitnehmen.

Geisling. Liederkranz: Heute, Freitag, 20 Uhr, Chorprobe im Gemeinschaftshaus.

Frauenbundtermine

Pfatter. Der Katholische Frauenbund Pfatter lädt für Dienstag, 30. April, um 18 Uhr zum Basteln (Drahtblumen und -vögel) in den Voglmeier-Saal. Am Donnerstag, 16. Mai, findet um 19 Uhr die Bezirksmaandacht in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Pfatter statt, anschließend ist Einkehr im Landgasthof Fischer. Außerdem gibt es eine Buswallfahrt nach Altötting, am Dienstag, 4. Juni um 7.30 Uhr am Rathaus. Der Jahresausflug führt am Dienstag, 2. Juli, nach Fürth zum Modehaus Adler (inklusive Frühstück), danach ist Weiterfahrt nach Nürnberg mit Burgbesichtigung und Altstadtbesuch. Auf dem Heimweg ist eine Einkehr geplant. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Rathaus. Anmeldungen für die Veranstaltungen nimmt ab sofort die Vorsitzende Uschi Reich unter der Nummer 09481/520 entgegen.

Maibaumfeier

Geisling. Die Freiwillige Feuerwehr Geisling möchte alle Bürger sehr herzlich bei der Maibaumfeier willkommen heißen. Los geht es am Mittwoch, 1. Mai, ab 10.30 Uhr beim Sportheim.

Um 13 Uhr findet eine Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Kuchenspenden werden ab 10 Uhr im Sportheim entgegengenommen.

Hans Biederer will Bürgermeister werden

Der Polizist geht für die Freie Wählergemeinschaft ins Rennen – „Reden und zuhören“

Pfatter. (bin) Die Überraschung für die Bürger der Gemeinde Pfatter hätte nicht größer sein können: Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Pfatter präsentiert Hans Biederer als parteilosen Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl im März 2020. Auf ihn hätte niemand getippt – und gerade deshalb werden dem als ruhig, besonnen und ehrlich geltenden Mitbürger trotz der Außenseiterrolle Chancen auf das Bürgermeisteramt eingeräumt.

Zweiter Bürgermeister und Vize-FWG-Vorsitzender Christoph Ebner erklärt dazu: „Einen Bürgermeisterkandidaten zu stellen, entspricht unserem Verständnis von Demokratie und wird von den Bürgern erwartet. Seit vielen Wochen wurde ich diesbezüglich angesprochen. Hans Biederer hat alle Kompetenzen, die für dieses Amt notwendig sind. Er ist ein Sympathieträger in der Gemeinde und absolut glaubwürdig.“ Natürlich stehe bei der Nominierungsversammlung die Zustimmung der Vorstandschaft noch aus. „Ich stehe voll und ganz hinter ihm und unterstütze ihn mit all meinen Möglichkeiten. Für mich persönlich kommt eine zweite Kandidatur aus privaten und persönlichen Gründen nicht in Frage. Durch seine ruhige und besonnene Art wird Hans Biederer vieles zum Positiven wenden“, fügt Ebner an.

Erfahrene Führungskraft

Hans Biederer ist 57 Jahre alt, im Ortsteil Gmünd aufgewachsen und lebt seit seiner Heirat vor 30 Jahren mit Renate, einer geborenen Herwicht, in Pfatter. Seine zwei Kinder sind längst erwachsen und gehen ihren eigenen Weg. Biederer ist Polizeihauptkommissar bei der Polizeiinspektion Neutraubling und dort Erstverantwortlicher für sämtliche Verkehrsangelegenheiten im Landkreis sowie zusammen mit dem Leiter der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt als Verkehrssicherheitsbeauftragter zuständig für die Schulwegsicherheit im gesamten Landkreis Regensburg. Er hat somit als Führungskraft viel Erfahrung bei teils sehr komplexen Einsätzen, was ihm auch im Umgang mit Personal und Mitarbeitern zu Gute komme.

Bereits seit seiner Jugendzeit engagierte er sich in seinem Heimatort in verschiedenen Vereinen und war Gründungsmitglied des seit über 40



Hans Biederer will bei der Kommunalwahl 2020 als Bürgermeisterkandidat antreten. „Ich sehe die Gemeinde als Dienstleister“, sagt er. Foto: privat

Jahre bestehenden und ohne Probleme laufenden Jugendtreffs in Gmünd, dem sogenannten „Beat-schuppen“. Außerdem spielte er für den SV Pfatter Fußball, war Atemschutzträger der FFW Pfatter und Vorsitzender der Anglerfreunde Pfatter. „Die Förderung der Jugendarbeit war mir dabei enorm wichtig“, so Hans Biederer.

Seit 27 Jahren singt er außerdem aktiv im Männergesangsverein Pfatter und schreibt seit zehn Jahren über alle Gemeinderatssitzungen, über politische und gesellschaftliche Veranstaltungen der Gemeinde Pfatter für eine Regensburger Zeitung. „Gerade wegen meiner langjährigen Berichterstattung konnte ich einen neutralen und umfassenden Blick von außen auf sämtliche

Themen in der Gemeindepolitik erlangen“, führt Biederer aus.

Und weiter: „Die Bürgernähe ist für mich selbstverständlich. Diese weitreichende Entscheidung habe ich wohlüberlegt zusammen mit meiner Frau Renate, die derzeit noch im Gemeinderat sitzt, getroffen. Sie steht voll und ganz hinter meiner Kandidatur und wird mich in jeglicher Hinsicht unterstützen.“

Zielorientiert diskutieren

Durch seine Ausbildung und das Studium an der Beamtenfachhochschule sowie die langjährige Tätigkeit bei der größten Verkehrsdienststelle in ganz Niederbayern und der Oberpfalz bringt Biederer nach eigenem Bekunden wichtige Voraus-

setzungen für das Amt des Bürgermeisters mit: „Mein Beruf erfordert eine schnelle, richtige und zielführende Entscheidungsfindung, aber auch Durchsetzungsvermögen und hohe Belastbarkeit“, so Biederer. „Ich traue mich sagen, dass ich ein sehr gutes Gespür und Geschick habe, Personal ruhig, aber auch zielgerichtet zu führen, in seinen Aufgaben zu motivieren und dadurch wertzuschätzen.“

Bei unzähligen Ortsterminen mit Bürgern im gesamten Landkreis Regensburg war er zusammen mit den Vertretern des Landratsamtes und des Staatlichen Bauamtes immer wieder gefordert, Probleme der Antragsteller lösungsorientiert zu diskutieren und zu entscheiden. Sehr oft habe er in scheinbar festgefahrenen Situationen eine alternative Lösung präsentieren müssen, die für alle Beteiligten tragbar war.

„Absoluter Teamplayer“

Sein Verständnis vom Amt des Bürgermeisters: „Ich bin ein absoluter Teamplayer. Mein Leitsatz ist, mit den Leuten reden und zuhören können. Ich mache immer die Erfahrung, dass es sehr viel bringt, auf die Menschen zuzugehen, ihnen zuzuhören und die Dinge richtig zu erklären. Man muss mit den Bürgern Dialoge führen, ihre Anliegen anhören und sie ernst nehmen.“

„Ich sehe die Gemeinde als Dienstleister für die Bürger“, unterstreicht Biederer im Gespräch mit der Donau-Post. „Ein Bürgermeister ist der Chef für strategisches Denken und steht vor so vielen Herausforderungen, die man nur gemeinsam angehen kann. Das ist das Fundament, auf dem Kommunalpolitik aufgebaut sein sollte. Ich schätze ehrliche und offene Gespräche und scheue mich nicht vor lernfähigen Diskussionen. Ich stelle mir eine generationsübergreifende, zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung vor, die langfristig, sozialverträglich und transparent ist. Grundsätzlich nehme ich gerne jede Herausforderung und Aufgabe an, die sich mir stellt, und werde versuchen, sie zielführend und einsatzbereit für alle Beteiligten zu lösen“, erklärt Hans Biederer.

Und weiter: „Ich traue mir absolut zu, die großen Aufgaben in der Gemeinde zu stemmen – als Bürgermeister für alle Bürger.“

Mehr dazu unter www.idowa.plus

Walhalla-Lauf feiert Jubiläum

Es gibt neue Rundkurse für Zehn-Kilometer-Lauf und Kids' Run

Donaustauf. (ams) Bereits zum zehnten Mal veranstaltet der SV Donaustauf in diesem Jahr – etwas später als gewohnt – am 28. April den Walhallalauf.

Der Start- und Zielbereich befindet sich wieder im Fürstengarten gegenüber dem Bürgerhaus. Es stehen sechs Strecken zur Verfügung. Vorgesehene Startzeiten für die einzelnen Strecken sind um 11 Uhr für den 400-Meter-Bambini-Lauf für Kinder bis sieben Jahre, um 11.20 Uhr für den eineinhalb Kilometer langen Kids' Run ab sieben Jahren. Um 12.10 Uhr folgt der Start zum Sieben-Kilometer-Waldlauf und gleich im Anschluss um 12.15 Uhr der Start zum Nordic Walking über sieben Kilometer. Um 13.10 Uhr erfolgt der Start zum Fünf-Kilometer-Lauf, um 13.30 Uhr für den Zehn-Kilometer-Lauf.

Zum Jubiläum wurden eigens zwei Strecken angepasst. Es wird zum einen ein wunderschöner Zehn-Kilometer-Rundkurs angeboten. Er führt weniger auf dem Radweg entlang und es gibt keine Wende mehr. Ein Großteil der Strecke geht durch das Tegernheimer Naturschutzgebiet am Altwasser.

Der Kids' Run wurde ebenfalls zu einem Rundkurs umgebaut. Die Kinder bleiben nun ausschließlich im Bereich des Fürstengartens und laufen drei Runden. Da es hier mehr um den Spaß am Laufen als um den Sieg geht, kann die Strecke auch schon nach zwei Runden verlassen werden. Die Siegerehrung mit Urkunden wird ab circa 16 Uhr sein.

Die Startgebühren liegen für Fünf-, Sieben- und Zehn-Kilometer-Lauf sowie Nordic Walking bei zehn Euro, die Nachmeldegebühr am Veranstaltungstag beträgt zwei Euro. „Unser Anspruch ist es, Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern, darum starten wir auch in diesem Jahr wieder als Benefizlauf und sind auch etwas stolz darauf, einer von sehr wenigen Läufern zu sein, bei denen die Teilnahme am Bambinilauf und am Kids' Run völlig kostenlos ist“, so Ronny Kramer von der Ausdauer-Abteilung.

Die Anmeldung ist bis zum 21. April online möglich. Die Nachmeldung mit Ausgabe der Startunterlagen ist im Bürgerhaus Donaustauf, Maxstraße 2, auch noch am 27. April von 17 Uhr bis 19 Uhr und am Veranstaltungstag von 10 Uhr bis 15

Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

Alle Informationen, Streckenpläne und den Link zur Onlineanmeldung findet man unter <http://ausdauer.sv-donaustauf.de> oder auf der Facebook-Seite des SVD www.facebook.com/walhallalauf.

Die Zeitnahme erfolgt mit Transponder durch die Zeitgemaess GmbH. Der Bambini-Lauf und Kids' Run erfolgen ohne Zeitmes-

sung. Nach dem Lauf werden die Ergebnisse und Online-Urkunden bei Zeitgemaess veröffentlicht. Zur Verpflegung gibt es an der Wasserstation beim Zehn-Kilometer-Lauf und beim Nordic Walking Getränke und im Zielbereich Obst. Duschmöglichkeiten sind in der Sporthalle Donaustauf vorhanden.

Die Läufer können beim Walhallalauf nicht nur ihre Kondition testen, sondern dabei auch etwas Gutes tun. Wie schon in den letzten Jahren handelt es sich bei dem Lauf um einen Benefizlauf. In diesem Jahr wird das Kinderzentrum Sankt Martin in Regensburg unterstützt.

Um sich nicht nur für den Walhallalauf fit zu machen, bietet die Ausdauerabteilung jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Donaustauf ein Zirkeltraining an, auch Nichtmitglieder sind dazu willkommen. Für alle, die keine Lust mehr haben, ständig alleine ihre Runden zu drehen, bietet die Ausdauersportabteilung wöchentlich einen Lauftreff an. Jeder, der Interesse hat, kann jeweils am Sonntag ab 10 Uhr mitmachen. Treffpunkt ist am Parkplatz bei der Inline-Anlage gegenüber Edeka.



Beim Bambini-Lauf darf der rosa Hase nicht fehlen. Archivfoto: Seidl

ANZEIGE

HAUSMESSE 2019

Samstag, 13. April 2019, 12 bis 17 Uhr
Sonntag, 14. April 2019, 10 bis 17 Uhr

An beiden Tagen 15 % auf
unser komplettes Sortiment*

Garten- & Forstgeräte

BERATUNG VERKAUF SERVICE

MANDLIK-KIEFENHOLZ.DE

* außer auf Aktionsangebote und Ersatzteile – nur solange Vorrat reicht!

Yoga im Wald

Wiesent. Bei einem Spaziergang (rund 1,5 Stunden Länge) geht es durch den Wald. Dazu kommen Yogaübungen im Stehen, mit leichten Dehn- und Kräftigungsübungen. Alexandra Kaiser (Yogalehrerin BDI/EYU, Dachverband der Yogalehrer) leitet den Kurs. Termin: Samstag, 11. Mai, um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist am Eingang Thiergarten, Kastanienallee Ettersdorf. Ein Beitrag von fünf Euro wird erhoben.